

ST. GEORGEN AM LÄNGSEE



GEMEINDE ZEITUNG

5072K90E
Amtliche Mitteilung
Nummer 73
Launsdorf, Oktober 2019
Zugestellt durch Post.at

Internet: www.st-georgen-laengsee.gv.at
E-Mail: st-georgen-lgs@ktn.gde.at

Die Freude und das Lächeln sind der
Sommer des Lebens.

JEAN PAUL

Vernissage Strasser u. Krakolinig, Donnerstag 3. Oktober
Frau in der Region, Donnerstag 17. Oktober
9. Baby und Kinderflohmarkt, Samstag 19. Oktober
Alle Veranstaltungstermine siehe Seite 23



Liebe MitbürgerInnen, liebe Jugend!



Gerne hätte ich Sie darüber informiert, dass Sie sich nach intensiven Vorbereitungen jeglicher Art (inklusive fixierter Direktförderungen seitens des Landes) auf ein neues Bad am Längsee freuen können, aber leider erhielt das Projekt „Strandbad neu“ im Gemeinderat nicht die Mehrheit, obwohl der gesamte Eingangsbereich und das Seegasthaus mehr als in die Jahre gekommen sind und die Erneuerung dringend notwendig wäre. Eine große Chance, die nicht mehr kommen wird ...

weg (über diverse Aktivitäten wird in dieser Zeitung berichtet) und ein reges Vereinsleben stattfindet. Ein herzliches Dankeschön allen Verantwortlichen!

Sehr am Herzen liegt mir als Bürgermeister einer lebenswerten Gemeinde unsere Umwelt. Ich möchte Sie daher ersuchen, jene Artikel dieser Gemeindezeitung genauer zu lesen, die so manche Umweltsünden, die sich leider auch auf das Gemeindebudget niederschlagen, aufzeigen!

Was Wohnungen anbelangt, gibt es in unserer Gemeinde Gott sei Dank keinen Stillstand. Wir sind immer bestrebt, Wohnungen zu errichten (siehe „Reconstructing Fortschrittsiedlung“) und Wohnungssuchenden zu helfen.

Der Herbst ist gekommen - für manche die schönste Jahreszeit. Er wird uns bestimmt noch schöne Tage bescheren, die man in der Natur genießen kann.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie angenehme, vielleicht auch erlebnisreiche Herbsttage verbringen können und dann auch gut vorbereitet im Winter ankommen.

Ich hoffe, dass Sie schöne Sommertage erleben durften und dass unsere Kinder und Jugendlichen angenehme Ferien verbracht haben.

Ich bin sehr stolz, Bürgermeister einer Gemeinde zu sein, in der sich auch in den Bereichen Kultur und Sport sehr viel be-

Euer Bürgermeister **Konrad Seunig**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung ist der 20.11.2019

Schimmel FREI

Sparsam & effizient
nur 22 Cent/Tag

INFRAROT Kerntrocknung

- keine Chemie
- wiederverwendbar
- zuverlässig

Hotline: 04213/346 100
www.schimmelfrei-elias.com
GRATIS Versand

ELIAS
Gegen Schimmel
Die Innovation aus Österreich.

Feuchtigkeit ist die Ursache für Schimmel. ELIAS trocknet die Wände und nimmt dem Schimmel die Lebensgrundlage. Bekämpft die Ursache – nachhaltig und dauerhaft. **Trockene Wände = Schimmel Ende!**



■ Hecken, Sträucher und Bäume neben der Straße - Gesetzliche Regelungen

- Die Anpflanzung von Bäumen, Sträuchern und Hecken entlang von öffentlichen Straßen ist nur in einer Entfernung von 4 Metern vom Straßenrand gestattet.
- **Diese Entfernung kann mit Zustimmung der Gemeindestraßenverwaltung verringert werden, wenn die Interessen der Sicherheit, des Verkehrs und der Verkehrsentwicklung nicht beeinträchtigt werden.**
- Bäume, Sträucher, Hecken und Wurzeln müssen auf Verlangen der Gemeindestraßenverwaltung ausgeästet, beschnitten oder beseitigt werden, wenn sie in die öffentliche Straße hineinragen oder sich im Straßenkörper ausdehnen. Gleiches gilt ohne Entfernungsbeschränkung, wenn die Sicht auf der Straße behindert wird.

Die Gemeinde St. Georgen am Längsee ersucht daher die Grundeigentümer, Bäume, Sträucher und Hecken entlang von öffentlichen Straßen bis auf die Grundgrenze zurückzuschneiden.

Pflanzungen neben der Straße - Müllabfuhr

Des Weiteren teilen wir mit, dass sich unsere Müllabfuhrfirma immer häufiger beschwert, dass Äste und Stauden in die Straße hineinwuchern. Mit den modernen Müllfahrzeugen ist ein Befahren solcher Straßenzüge nicht mehr möglich, und es kommt häufig zur Beschädigung der Fahrzeuge. Manchmal werden deswegen die Mülltonnen oder die gelben Säcke nicht mehr abgeholt.



Es ergeht daher die dringende Bitte – insbesondere vor dem kommenden Winter (Schneeräumung) – Hecken, Äste und Bäume so zu beschneiden, dass ein reibungsloses Befahren der Straßen mit Öffentlichkeitscharakter (also auch Privat-, Gemeinschafts- oder Servitutsstraßen) möglich ist.

Pflügen neben der Straße

Gemäß § 53 Kärntner Straßengesetz gilt für das Pflügen neben der Straße:

1. Auf den gegen eine öffentliche Straße, ausgenommen Radverkehrswege, nicht eingefriedeten Grundstücken darf innerhalb einer Entfernung von vier Metern vom Straßenrand (§ 7 Abs. 3) nur gleichlaufend zu diesem gepflügt werden.
2. Das Einackern der Straßengräben ist verboten.

Wir ersuchen unsere Landwirte, diese gesetzliche Anordnung beim Pflügen, beim Anbau, aber auch bei Brache zu berücksichtigen. Durch die immer häufiger auftretenden Starkregenereignisse kommt es an Problemstellen (Muldenlagen) zu Verschmutzungen der Fahrbahn, erhöhten Erhaltungskosten und zur lokalen Beeinträchtigung des Verkehrs.



Wasserleitungen und Ablagerungen auf Straßengrund

Die Ableitung von Dach- und Brunnenwasser, gesammeltem Niederschlagswasser, Wasser aus Entwässerungsanlagen, Jauche und sonstigem Unrat auf die Straße oder in die Straßentwässerungsanlagen ist aufgrund des § 56 Kärntner Straßengesetzes verboten.

Dies trifft insbesondere auf nicht asphaltierte Straßen (Privatwege, Forststraßen, landwirtschaftliche Wege) zu. Wir ersuchen die Eigentümer solcher Straßen, entsprechende Vorbeugungsmaßnahmen gegen die Einleitung von Wasser und Schotter auf die öffentlichen Straßen zu setzen.

Vielen Dank!

Elektrohandel und -installation, Elektroheizung, Blitzschutzbau, Elektrische und elektronische Steuerungen und Schaltanlagen



ELEKTRO DOBRAUNIG

ING. ERWIN DOBRAUNIG GES. M. B. H.

9314 LAUNSDORF, Hauptstraße 10, Tel.: 0 4213 / 2097, Fax: DW 15, www.dobraunig.at, office@dobraunig.at



REITSCHULE UND MEHR!

Für jedes Alter, für Anfänger und Fortgeschrittene.

Im Reitsportzentrum Dienstl Gut finden Reiterinnen und Reiter optimale Bedingungen vor. Auf unserem Anwesen befinden sich eine Reithalle, ein Power-Grund-Springplatz und ein Dressurviereck. Reitsportfans finden damit bei uns ideale Voraussetzungen für Einzelunterricht, Gruppenkurse oder Ausritte ins Grüne.

JETZT! Meine erste Reitlektion ab 23,00 EUR!

REITSPORTZENTRUM DIENSTL GUT

Wiendorf 1, 9314 Launsdorf | Tel: 04213 2140 | E-Mail: reservierung@dienstlgut.com

WWW.DIENSTLGUT.COM





■ Reconstructing Fortschrittsiedlung 1 - 6

Am Dienstag, dem 16. Juli 2019, fand im Kultursaal der Gemeinde die Präsentation des Siegerprojektes des Architektenwettbewerbes für das Projekt „Reconstructing Fortschrittsiedlung 1-6“ statt.



Bürgermeister Konrad Seunig begrüßte die Mieter und Interessenten für die Wohnungen, die Architekten, Herrn Dir. Armbrust von der „FORTSCHRITT Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft für Kärnten“ und Landeshauptfrau Stellvertreterin Mag. Dr. Gabi Schaunig-Kanduth. Auch die 1. Vizebürgermeisterin und Wohnungsreferentin Hannelore Fischer, 2. Vizebürgermeister Wolfgang Grilz sowie Wohnungsausschussobfrau Sabine Gassingler waren anwesend. Vorgestellt wurde das Projekt von Herrn Direktor Armbrust. Den Plan erläuterte Dipl. Ing. Omann, dessen Projekt bei der Ausschreibung als Sieger hervorging. Auch Landeshauptfrau Stellvertreterin Mag. Dr. Gabriele Schaunig-Kanduth, zuständig im Land für Wohnbau, begrüßte die Mieter und Interessenten und gab die weitere Vorgangsweise dieses Projektes bekannt. Das Projekt wird im Land Kärnten von der Wohnbauförderung geprüft und danach wird es weitere Einladungen für die Mieter geben, die Ihre Wünsche und Ideen einbringen können.

PAUER

Metal und Schrottverwertungs- GmbH

9322 Micheldorf **Schrott, NE-Metalle**
 Gewerbepark, Gasteige 2 **Abbruch von**
 Tel. 0 42 62 / 27 409 **Industrieanlagen**
 Fax 0 42 62 / 27 409-4 **Container-Dienst**
 pauer.schrott@aon.at **Entsorgung**

■ Impressum

Gemeindezeitung – Amtsblatt der Gemeinde St. Georgen am Längsee. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Konrad Seunig, 9314 Launsdorf. Verlag, Anzeigen und Produktion: Santicum Medien GmbH, 9500 Villach, Willroiderstraße 3, Tel. 04242/30795 oder 0650/3101690, E-Mail: office@santicum-medien.at



Fitness für Körper und Seele

ANGIS & FUN

- Powerboxaerobic 18.30–19.30 Uhr, ab Montag 07.10.
- Bauch-Beine-Po & Rückenfit 19.00–20.00 Uhr, ab Dienstag 08.10.
- Eltern Kind 16.00–16.45 Uhr, ab Freitag 11.10.
- Turnzwerge 17.00–17.45 Uhr, ab Freitag 11.10.
- Powerkids 18.00–18.45 Uhr, ab Freitag 11.10.

Jeweils 10 Einheiten, Kursort: **NEU!!** VS St. Georgen/Längsee

ANGIS FIT&FUN > Andrea Gangl, BA > 0664/75031416
 a.gangl@gmx.at > www.angisfitandfun.wordpress.com
 Facebook: Angis Fit & Fun > Instagram: angisfitandfun

■ Konsumerhebung 2019/20 der Statistik Austria

Wie viel geben Haushalte in Österreich für Lebensmittel, Kleidung oder Wohnen aus? Wie unterscheiden sich die



Ausgaben von Jungfamilien, Singles oder Seniorenhaushalten? Fragen wie diese beantwortet die Konsumerhebung, die alle fünf Jahre von Statistik Austria durchgeführt wird. Sie gibt nicht nur Aufschluss über die Konsumgewohnheiten der Haushalte, sondern liefert auch Informationen über Lebensstandard und Lebensbedingungen unterschiedlicher sozialer Gruppen. Dadurch dient sie etwa Sachverständigen zur Schätzung von Unterhaltszahlungen oder Lebenshaltungskosten.

Die Ergebnisse fließen auch in viele weitere wichtige Statistiken ein, etwa in die Zusammenstellung des Warenkorb zur Inflationsberechnung (VPI und HVPI). Der Verbraucherpreisindex (VPI) ist ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation, von der private Haushalte beim Erwerb von Waren oder Dienstleistungen unmittelbar betroffen sind. Er wird zur Wertsicherung von Geldbeträgen verwendet, etwa bei Mieten oder Versicherungen, und ist Basis für Lohn- oder Pensionsverhandlungen. Der Harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) hingegen dient dem Vergleich der Inflationsraten auf europäischer Ebene. Als besonderes Service steht Ihnen unter <https://www.statistik.at/indexrechner/> ein Wertsicherungsrechner zu Verfügung, mit dem Sie selbst kostenfrei Berechnungen online durchführen können. Außerdem haben Sie unter http://pic.statistik.at/persoenerlicher_inflationsrechner/ die Möglichkeit, Ihre persönliche Inflation anhand der eigenen Ausgaben zu berechnen und mit der allgemeinen Teuerungsrate zu vergleichen.

Ende Mai 2019 hat die Konsumerhebung 2019/20 begonnen. Haushalte, die in ganz Österreich nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, führen jeweils zwei Wochen lang ein Haushaltsbuch und protokollieren ihre Ausgaben und beantworten Fragen zur Wohnung, der Ausstattung des Haushalts sowie zu den einzelnen Haushaltsmitgliedern. Als Dankeschön fürs Mitmachen gibt es für die teilnehmenden Haushalte Einkaufsgutscheine, die in vielen Geschäften und Restaurants einlösbar sind.

Nähere Informationen zur laufenden Konsumerhebung finden Sie unter www.statistik.at/ke-info.



■ Amtstag beim Bezirksgericht St. Veit/Glan

Beim Bezirksgericht St. Veit/Glan gibt es die Möglichkeit der Einholung einer kostenlosen Rechtsauskunft (nicht Rechtsberatung) zur Prozessvermeidung. Erteilt werden einfache Rechtsauskünfte (das sind solche, die in einem Zeitrahmen von max. 30 Minuten erteilt werden können) im Hinblick auf ein angestrebtes Verfahren.

Erteilt werden auch Auskünfte über den Verfahrensverlauf. Der Amtstag dient auch Vergleichsversuchen und der Aufnahme von einfachen Klagen, Anträgen oder Protokollen.

Der Amtstag findet jeweils dienstags in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr statt.

Achtung – telefonische Anmeldung erforderlich unter 04212 42420!

9. Baby- und Kinderflohmarkt



Samstag, 19. Okt. 2019
9:00 bis 12:00 Uhr
im Kultursaal in Launsdorf

Tischanmeldung bis
Donnerstag, 17. Oktober 2019
Montag bis Freitag
von 8:00 bis 12:00 Uhr
am Gemeindeamt in Launsdorf
(Frau Bodner) 04213 4100 11
E-Mail: gabriele.bodner@ktn.gde.at



KEINE STANDGEBÜHR!

Einladung zur Vernissage



Elfriede Strasser
und
Helga Krakolinig



Aquarelle, Acrylarbeiten
und Mischtechniken

Donnerstag, 3. Oktober 2019, um 19 Uhr
im Gemeindeamt in Launsdorf

Öffnungszeiten zu den Amtsstunden

Ausstellungsdauer:
3.10.2019 bis 28.2.2020

RADWECHSEL • REIFENLAGERUNG • WINTERCHECK



KFZ-Technik Marktstrasse 1a
Jöbstl GmbH 9330 Althofen

- Spezialist für VW und Audi
- § 57a bis 3,5 t
- Service + Reparatur + Karosserie aller Marken
- Schadensabwicklung
- Reifenlagerung

T: 0664/75140882 | www.kfz-joebstl.at



■ Heizkostenzuschuss 2019/2020

Die Gemeinde St. Georgen am Längsee bringt zur Kenntnis, dass für die Heizperiode 2019/2020 wiederum für einkommensschwache Personen/Haushaltsgemeinschaften **„HEIZKOSTENZUSCHÜSSE“**

(50 % des Zuschusses werden von der Gemeinde St. Georgen/Längsee getragen) unter tieferstehenden Voraussetzungen gewährt werden:

Heizkostenzuschuss von € 180.-- Einkommensgrenzen:	
Alleinstehende und Alleinerzieher	€ 885,47
Bei alleinstehenden Pensionisten/innen (gilt nicht für Witwen/Witwer) die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung infolge Erwerbstätigkeit erworben haben	€ 995,09
Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften	€ 1.327,62
Zuschläge für jede weitere Person	€ 136,63
Heizkostenzuschuss von € 110.-- Einkommensgrenzen:	
Alleinstehende und Alleinerzieher	€ 1.099,24
Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften	€ 1.511,45
Zuschläge für jede weitere Person	€ 136,63

Die Einkommensgrenzen sind „Nettobeträge !!“ Unterhaltsleistungen sind vom Nettoeinkommen **nicht** abzuziehen.

Als Einkommen gelten alle Einkünfte aus selbständiger oder unselbständiger Tätigkeit, insbesondere auch sogenannte „Transferleistungen“, wie Renten, Pensionen, Arbeitslosengeld, Krankengeld, Kinderbetreuungsgeld, Mindestsicherung, Familienzuschüsse, Alimentationen, Stipendien und Lehrlingsentschädigungen. Innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft sind alle Einkünfte zusammenzurechnen.

Nicht als Einkünfte zählen Familienbeihilfen, Pflegegelder, Kriegssopferentschädigungen und Wohnbeihilfe.

Anträge können bei der Gemeinde, **Herrn JARITZ vom 01. Oktober 2019 bis einschließlich 28. Februar 2020** eingebracht werden.

VORLAGEN: Einkommensnachweise aller Personen im Haushalt, Nachweise von Unterhaltsansprüchen (Alimente).

ACHTUNG: Bei Banküberweisung ist unbedingt ein Bankauszug oder eine Bankomatkarte, aus welchem(r) der „BIC – Code sowie der IBAN – Code“ ersichtlich sind, vorzulegen!

DIE AUSZAHLUNG ERFOLGT AUSNAHMSLOS durch das LAND KÄRNTEN!

Der Bürgermeister: Konrad SEUNIG

Italienisch-Kommunikation

Mit Frau Leghissa ab Mitte Oktober bis Mitte Dezember 2019 im Vereinsraum 2 im Gemeindeamt.

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL

Kurskosten: € 50.--

Anmeldung: bei Frau Leghissa, Tel. 0650/4442213

Ich freue mich auf Euch!!

Kurse, Workshops & Events

Herbsttermine



Selbsthilfegruppe Burnout & Stressmanagement

1x/Monat Mittwoch, 18:00 bis 19:30 Uhr, ab 25. Sep. mit Birgit Pfatschbacher, Kontakt: 0664/102 00 82

Hatha Yoga—Vinyasa Flow & Yoga Nidra

jeden Mittwoch, 18:00 bis 19:30 Uhr, ab 2. Okt. mit Gundi Sacherer, Kontakt: 0664/390 01 41

Yoga für best & golden ager

jeden Donnerstag, 09:00 bis 10:30 Uhr, ab 3. Okt. mit Claudia Trattinig, Kontakt: 0650/863 77 84

Motopädagogik für Kinder

4 bis 6 Jahre: Montag, 14:00 bis 15:15 Uhr, ab 7. Okt.
1 bis 3 Jahre: Montag, 15:30 bis 16:30 Uhr, ab 7. Okt.
mit Kabrina, Kontakt: 0664/132 87 32

Schwangerschaftsyoga

jeden Montag, 17:00 bis 18:30 Uhr, ab 7. Okt.

After Work Yoga

jeden Montag, 19:00 bis 20:30 Uhr, ab 7. Okt. mit Claudia Trattinig, Kontakt: 0650/863 77 84

Körper- und Atemmeditation

4 x Dienstag, 08:00 bis 10:00 Uhr, ab 8. Okt.
4 x Samstag, 08:00 bis 10:00 Uhr, ab 19. Okt.

Körper- und Atemmeditation für Paare

4 x Samstag, ab 12:00 Uhr jeweils 1 Stunde, ab 19. Okt. mit Gabi Grabner, Kontakt: 0676/590 48 42

Gesundheitswochenende, FR 11. und SA 12. Okt.

Tag 1: Alpha Lauf, Klangschalen Entspannung
Tag 2: Jump Workshop und ein gesunder Brunch
mit Elisabeth-Maria Wenzel, Kontakt: 0664/543 61 89

Gruppensupervision, auch für Personen in Ausbildung

6 x Samstag, 09:00 bis 16:00 Uhr, ab 23.11.2019 mit Birgit Pfatschbacher, Kontakt: 0664/102 00 82

Brings in Ordnung - Aufstellungstag

1x/Monat Samstag, 09:30 bis 17:00 Uhr, ab 26. Okt. mit Gabi Grabner, Kontakt: 0676/590 48 42

Details zu den Terminen:

www.moorquell.at/kalender



im Moorquell | Dellacherweg 10 | 9313 St. Georgen/Längsee
T: 04213/2590 | M: im@moorquell.at



FIT-MARSCH - 26. Oktober

Start: 9 Uhr, Tennisplatz Launsdorf

Strecke ca. 10 km

Rückkehr ca. 11:30 Uhr,

Für Speis und Trank bestens gesorgt ist.

Für Unfälle wird vom Veranstalter und von den Organisatoren keine Haftung übernommen!

Auf zahlreiche Beteiligung freuen sich die Veranstalter TC-Cobra Launsdorf und die Gemeinde!

KRIEGERDENKMALFEIER

zu Ehren der Gefallenen der beiden Weltkriege



am Sonntag, den 27. Oktober,

um 15:00 Uhr

beim Kriegerdenkmal in Thalsdorf

Die Bevölkerung ist zu dieser Feier herzlich eingeladen!

LAND  KÄRNTEN
Frauenreferat



Das Frauenreferat lädt zur offenen Diskussion Frauenleben: Familie, Arbeit, Bildung und alles was sonst noch dazugehört!

Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, 17.10.2019, ab 18 Uhr** im Kultursaal Launsdorf (Gemeinde St. Georgen am Längsee) statt.

Auch heute ist Kärnten von der Abwanderung der Bevölkerung aus dem ländlichen Raum, der Globalisierung und damit einhergehende Änderungen am Wirtschaftssektor betroffen. Dies hat zur Folge, dass Arbeitsplätze in ländlichen Gebieten vermindert werden, daher längere Anfahrtswege in Kauf genommen werden müssen und somit die Vereinbarkeit von Beruf und Familie erschwert wird. Dies trifft nach wie vor sehr oft Frauen.

Frauen sehen sich, um diese Herausforderung zu meistern, gezwungen ein geringes Einkommen in Kauf zu nehmen, Teilzeitbeschäftigungen oder geringfügigen Beschäftigungsformen nachzugehen. Die fehlenden Pensionsjahre führen in die

Altersarmut. Der Einkommensunterschied zwischen Männern und Frauen liegt in Kärnten bei durchschnittlich 19,6%. Was speziell bei alleinstehenden Frauen, Alleinerzieherinnen und älteren Frauen zu existentiellen Problemen führen kann.

Das Referat für Frauen und Gleichbehandlung möchte mit dem Projekt „Frauenpower 4.0 - Frau in der Region“ anhand von Workshops und Diskussionsreihen die Herausforderungen aufzeigen. Daher möchten wir die Frauen und Männer in den Bezirken einladen, gemeinsam mit uns die Zukunft Kärntens zu gestalten.

Weitere Infos

www.frauen.ktn.gv.at
Anmeldung T 050 536 33058
Eintritt frei
Kinderbetreuung bei Bedarf!

Kooperation mit:





■ Freie Wohnungen

Freie Wohnungen sind in der Gemeindehomepage www.st-georgen-laengsee.gv.at ersichtlich. Sollten Sie Interesse an einer Wohnung bekunden, wäre dies dem zuständigen Beamten mittels E-Mail (wolfgang.jaritz@ktn.gde.at) oder telefonisch unter 04213 4100-12 bekanntzugeben. Stand 23.09.2019

FREIE WOHNUNG	Geschoß	Wohnungsnummer	Wohnungsnutzfläche	voraussichtl. Miete/€	Betriebskosten	Heizkosten	Bau-u. Grund Kostenanteil
Lindenweg 8/7, 9314 Launsdorf		7	67,73	474,96	inkl. BK	inkl. HK	1.400,00
Fortschrittsiedlung 9/2./9, 9314 Launsdorf	2.OG	9	61,39	287,43			1.715,68
Fortschrittsiedlung 8/2./8, 9314 Launsdorf	2.OG	8	38,74	183,07			1.089,22
Fortschrittsiedlung 14/EG/1, Launsdorf	EG	1	70,02	337,94			3.894,04
Fortschrittsiedlung 10, 9314 Launsdorf	2.OG	9	69,86	336,31			3.547,79
Fortschrittsiedlung 1/2/6, 9314 Launsdorf	2.OG	6	49,42	243,08			988,08
Sonnbichl Nr. 21/2, 9313 St. Georgen/Lgs.	2.OG	7	101,91	664,07	inkl. BK		1.992,21

Mitten im Leben

Selbstständig – voller Lebensfreude – bei bester Gesundheit



„Mitten im Leben“ ist ein innovatives und ganzheitliches Bildungsangebot für Menschen im „besten Alter“ mit dem Ziel, Selbstständigkeit, Lebensfreude und Gesundheit zu erhalten und zu fördern. Die Inhalte der Gruppentreffen werden individuell auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden abgestimmt.

Die Treffen beinhalten Übungen zu:

Gedächtnis: Konzentration und Übungen zur Steigerung der Merkfähigkeit

Beweglichkeit: Bewegungskoordination (Live Kinetik)

Aber auch, wie Kraftquellen gefunden und neue Perspektiven entwickelt werden.

Wenn Sie jetzt Interesse bekommen haben, bei „Mitten im Leben“ dabei zu sein, dann freue ich mich, Sie

**am 3. Okt. 2019 um 9:00 bis 10:30 Uhr
im Pfarrhaus St. Georgen am Längsee**

begrüßen zu dürfen.

Herzlichst
Gerhild Schaflechner

Für Fragen und weitere Informationen stehe ich Ihnen unter
0664 2133250 gerne zur Verfügung.

MALEREI WAKONIG
ROBERT RUDOLF WAKONIG
Thalsdorf 28 - 9314 Launsdorf
T 0664/9490554
wakonig.robert@a1.net

EIN PARTNER – VIELE AUFGABEN

**Abrisse, Erdbau,
Entsorgung von
Abfällen und Altstoffen,
Baggerarbeiten und
Containerservice,
Zustellung von Humus
und Schotter.**

SHHR
ERDBAU - CONTAINER-TAXI - TRANSPORTE

Weindorf 3, A-9314 Launsdorf
M +43 664 50 23 506
E a.rainer@shhr.at
W www.shhr.at



Private Vorsorge - sicher ist sicher



An einen Haushalt • Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at

KRISENFESTER HAUSHALT



Ob Unwetter, Naturkatastrophe, ein Reaktorunfall oder ein längerfristiger Stromausfall (Blackout) - jeder von uns kann bereits im nächsten Moment selbst davon betroffen sein. Diese Ereignisse können zu empfindlichen Versorgungsunterbrechungen führen. Um für derartige Situationen besser vorbereitet zu sein, geht es darum, mit privater Vorsorge den Haushalt für Notfälle krisenfester zu machen. Nachstehend dazu die wichtigsten Tipps.

- ✔ **Lebensmittel** - ein auf die persönlichen Essgewohnheiten abgestimmter Vorrat für ein bis zwei Wochen. Baby- und Diät-nahrung nicht vergessen (Futter für Tiere).
- ✔ **Getränke** - mindestens 2-3 Liter pro Person und Tag (Mineralwasser, Fruchtsäfte)
- ✔ **Hygieneartikel** - Seife, Waschmittel, Shampoo, Zahnputzzeug, Küchenrolle, WC-Papier, Camping-WC
- ✔ **Batterieradio** - der ORF sendet im Krisenfall laufend die wichtigsten Informationen. Ein Batterie- oder Kurbelradio darf in keinem Haushalt fehlen. Reservebatterien nicht vergessen!
- ✔ **Notbeleuchtung** - Taschenlampen, Reservebatterien, Solar- und LED-Leuchten, Kerzen, Teelichter, Zündhölzer
- ✔ **Provisorische Kochgelegenheit** - Campingkocher, Fonduegarnitur, Brennpaste für Notkochstelle
- ✔ **Verbandsmaterial, Hausapotheke** - Arzneimittel, lebenswichtige Medikamente (Insulin,..), Kaliumjodid-Tabletten
- ✔ **Notgepäck** - Bekleidung, Ausweise, Geld, Wertsachen, Medikamente, Hygieneartikel, Taschenlampe, Verbandsmaterial, Decke (Schlafsack), SOS-Kapsel für Kinder, ...
- ✔ **Dokumentenmappe** - Familienurkunden (Geburts-, Heiratsurkunde, ...), Einkommensbescheinigungen, Fahrzeugpapiere, Sparbücher, Versicherungspolizzen, Verträge
- ✔ **Feuerlöscher, Löschdecke**
- ✔ **Funktionstüchtige, überprüfte Rauchmelder**
- ✔ **Klebebänder** - zum Abdichten von Fenstern und Türen



Weitere Informationen gibt es unter www.siz.cc/kaernten



KOMMEN SIE MIT AUF'S DIENSTL GUT!

Entspannung, Gaumen- und Reiterfreuden.

- Unser Restaurant ist für sie täglich von 12:00-14:00 Uhr und von 18:00-21:00 Uhr geöffnet.
- Wir bieten Privat- oder Firmenfeiern, von der Traumhochzeit bis zur Weihnachtsfeier.
- Seminare oder Firmenveranstaltungen mit ermäßigter Übernachtung.
- Reiten für Groß und Klein — vom Reitunterricht bis zum Urlaub mit dem eigenen Pferd.

AB 13.10. Sonntags Lunchbuffet um 29,50 EUR
Jeden Sonntag, 13.10. bis 22.12., 12:00-14:00 Uhr. Preis pro Pers.

REITSPORTZENTRUM DIENSTL GUT

Wiendorf 1, 9314 Launsdorf | Tel: 04213 2140 | E-Mail: reservierung@dienstlgut.com

WWW.DIENSTLGUT.COM





■ Neuer Bildungsreferent der LK-Kärnten in unserer Gemeinde.

Mit Wolfgang Zeichner hat St. Georgen seit September wieder einen Bildungsreferenten, welcher als Ansprechpartner für die Landwirtinnen und Landwirte unserer Gemeinde zur Verfügung steht.



Die Hauptaufgabe besteht darin, die Mittlerstelle zwischen der Bezirksstelle und den regionalen Betrieben zu sein, Bildungsveranstaltungen und Exkursionen zu organisieren und in sozialen Härtefällen sowie Notfällen Hilfe zu vermitteln. Die Mitwirkung bei der Erstellung des Bildungsprogrammes und die Kontaktpflege mit der Landjugend und den Genossenschaften zählen ebenso zu den Aufgaben. Erreichbar ist Wolfgang Zeichner unter der Telefonnummer 0660 550 4400 oder nach Absprache auch am Hof in Bernaich, vlg. Bergschuster.

■ Vollmondwanderung auf die Burg Hochosterwitz

Ein voller Erfolg war die Vollmondwanderung am 16.07.2019 bei idealem Wetter auf die Burg Hochosterwitz.

Die Gemeinde St. Georgen am Längsee organisierte mit der Kulturreferentin, 1. Vizebürgermeisterin Hannelore Fischer, diese Wanderung und freute sich über die zahlreich erschienenen Besucher.

Die Veranstaltung begann um 20.00 Uhr am Fuße der Burg.

Outi & Lee, Carlos Arriagada, VolksmusiQuer, der Volksliedchor St. Veit, Maggie Jeschofnig, Sigfried Wobak und Klaus Lippitsch waren an verschiedenen Plätzen des Burgaufgangs vielbestaunte musikalische Begleiter der Wanderer, denen schließlich im Burginnenhof ein gemeinsames Abschlusskonzert mit allen beteiligten Künstlern geboten wurde.

Das Publikum war begeistert und genoss den schönen Ausklang und die einzigartige Stimmung bei Vollmond.



Einkaufen im BIO-Hofladen



- Naturgetränke
- Salze
- Gewürze
- Nüsse
- Trockenfrüchte
- Geschenke

Neue Fruchtgetränke
kalorienarm ☀ erfrischend



Granatapfel Ananas

Schwarze Johannisbeere

Pfirsich Marille

MABURA-Hofladen Öffnungszeiten: MO bis DO: 09:00 – 16:00 Uhr & FR: 09:00 – 13:00 Uhr
Unterbrückendorf 15, 9314 Launsdorf, www.mabura.at



■ Ereignisreiche Saison findet sein Ende



Die Wasserrettung Längsee glaubt daran, dass kein See eine Gefahr darstellen soll. Alle sollen das Erlebnis Wasser genießen können, in einer Umgebung in der sich jeder, ob groß oder klein, auf jeden anderen verlassen kann. Mit dem Motto "Jeder Nichtschwimmer zum Schwimmer, jeder Schwimmer zum Rettungsschwimmer" verfolgen Sie genau diesen Ansatz.

Auch dieses Jahr konnten wieder zahlreiche kärntenweite Ausbildungen absolviert werden. Somit dürfen neben vielen neuen Mitgliedern, ein neuer Rettungsschwimmlehrer begrüßt werden. Dieser kann nun die Einsatzstelle in ihrer Ausbildungsarbeit unterstützen.

Ein großer Fokus setzt die ÖWR am Längsee auf Schwimmanfänger. Beispielsweise konnten beim Kindertag am Längsee Kindern von 4-14 Jahren die Grundlagen des Schwimmens beigebracht werden. Auch am Sicherheitstag in Brückl konnte die Bevölkerung über das eine oder andere Einsatzgerät aufgeklärt werden.

Die Mitglieder der Wasserrettung am Längsee sind nicht nur darin geübt Einsatzgeräte zu präsentieren oder zu schulen, sondern sind auch im Einsatzfall bestens gerüstet. Vier ihrer Fließwasserretter mussten sich Ende Mai für einen Sucheinsatz in Oberkärnten ins kalte Wasser der Gail begeben.

Auch am Längsee wurden über 270 kleine und große Einsätze abgearbeitet. Mit den vielen Ereignissen des Sommer beginnt nun eine Zeit die für Weiterbildungen im Bereich Erste Hilfe, Schwimmtechnik und Rettungstechnik. Damit sind die Retter vom Längsee für das nächste Jahr bestens gerüstet.

Die Wasserrettung bedankt sich für die schöne und ruhige Saison und freut sich auf das nächste Jahr.



*Dirndl tau den Baum litten,
fahn ma auf die Druckerhütte!*

**Urlaub bei Freunden
ALPENGASTHOF DRUCKERHÜTTE**

Ein beliebtes Ausflugsziel u. Speiselokal mit
hauseigenen Schmankerln, Fremdenzimmer
Busse herzlich willkommen!

St. Oswald 58 • 9372 Eberstein • 04264/8440
www.druckerhuette.com

■ Längseeüberquerung „Schwimmen statt baden“

Viele Teilnehmer stellten sich bei einwandfreiem Wetter am 27. Juli der Herausforderung der Längseeüberquerung, bei der 990 m zurückzulegen waren, unter dem Motto „Schwimmen statt baden“. Die Österreichische Wasserrettung hat die Veranstaltung bestens organisiert. Ein tolles Aufwärmtraining machte Andrea Gangl beim Schratsteg in Töplach.

Unter den Schwimmern befanden sich auch Landeshauptmann Peter Kaiser und Bürgermeister Konrad Seunig. Erstmals



wurde mit Rettungsbojen geschwommen, welche uns vom Land Kärnten zur Verfügung gestellt wurden. Der schnellste Schwimmer war Anderwald Mathias mit einer Zeit von 18:14 min. und die schnellste Schwimmerin war Rieser Angelika mit einer Zeit von 26:05 min. Der älteste Schwimmer war 85 Jahre, der jüngste Schwimmer 7 Jahre alt.

Im Ziel gab es für alle Schwimmer einen Joghurtdrink der Fa. Sonnenalm als Stärkung. Die Schwimmer wurden mit Booten von der Wasserrettung und der Freiwilligen Feuerwehr Launsdorf begleitet. Ein großes Dankeschön an alle Helfer/innen und Schwimmer/innen für diese tolle Veranstaltung.





■ FF-Thalsdorf



Am 28. Juni fand in der Volksschule Launsdorf eine Übung der vier Feuerwehren der Gemeinde St. Georgen am Längsee statt. Übungsannahme war ein Brand im Inneren des Gebäudes, welcher das Stiegenhaus verrauchte und somit Lehrern und Schülern den Fluchtweg ins Freie versperrte. Auch galt es für die Atemschutztrupps der Feuerwehren, im Schulgebäude noch abgängige Kinder zu finden und in Sicherheit zu bringen. Eine tolle Übung, bei welcher sich trotz der sommerlichen Temperaturen alle Teilnehmer sehr diszipliniert zeigten. Im Anschluss durfte natürlich eine Mitfahrt in den Feuerwehrautos nicht fehlen.



Am 27. Juli fand das 2. Turnier im Stockschießen - dieses Mal mit Birkenstock - der Einsatzorganisationen der Gemeinde St. Georgen am Längsee im Holzhof Pietsch in Launsdorf statt. Insgesamt gingen 20 Teilnehmer auf die Jagd nach Punkten, abseits des Turniers wurde auch dieses Mal seitens der Organisatoren Stefan Regenfelder (FF Thalsdorf), Thomas Leitner (FF Pölling) und Lukas Eder (FF Launsdorf) wieder eine Verlosung von wertvollen Sachpreisen organisiert. Der Reinerlös dieser Verlosung kommt dem Kindergarten Launsdorf zu Gute. Herzlichen Dank den zahlreichen Sponsoren sowie der Fa. Pietsch Holzhof GmbH!



■ 2. Drasendorfer Dorftriathlon

Nach der lustigen Premiere des Dorftriathlons im Vorjahr wurde diese Veranstaltung fix ins heurige Jahresprogramm der Dorf- und Sportgemeinschaft Drasendorf aufgenommen.



Im Vordergrund steht Spaß an der Bewegung für Jung und Alt. Gemeinsam ging es nach Deponieren der Räder und Einkühlen der Getränke bei der Dorfhütte zum Schwimmstart ins Dorfbad.



Die Radetappe führte zur Labestation nach Hirt, bevor im Wolschart noch der abschließende 5-km-Lauf den TeilnehmerInnen alles abverlangte. Mit Würsteln konnten die verlorenen Kalorien wieder aufgefüllt werden. Die gebastelte Trophäe von



Peter Hofmeister für den größten körperlichen Einsatz ging dieses Jahr an unser Ehrenmitglied Sepp Kirchheimer. Lange dauerten die Analysen mit der unbedingten Entscheidung einer Neuauflage des Bewerbes 2020!

■ PVÖ-Landeswandertag in St.Andrä/ Lav.



Aus ganz Kärnten kamen rüstige Pensionisten, um die Umgebung von St. Andrä per pedes zu erkunden. Anschließend wurden beim „Gackern“ Hunger und Durst gestillt. Eine flotte Kapelle spielte auf, bis die Schwalben wieder heimwärts zogen! Eine davon war allerdings vorher schon müde!





EIN ÜBERBLICK ÜBER UNSERE BEVORSTEHENDEN VERANSTALTUNGEN:

01. Okt.	Der Zukunft zuliebe! Dr. Franz Schils	30. Okt.	Wenn der Alltag zum Albtraum wird Dr. Robert Korb
05. Okt.	Oxymel - saurer Honig Marietta Rothwangl	15. Nov.	Räuchern Christine Spazier
ab 07. Okt.	De-Stress-Fechten (4-teilig) Ing. Peter Brigola	20. Nov.	Trauer - k/eine Krankheit? Mag. ^a Sigrid Pemberger
11.-12. Okt.	Die Weinlese - von der Traube zum Wein Uta Slamanig	22.-24. Nov.	Das Fotobuchprojekt Georg Oberweger
11.-13. Okt.	Botanische Aquarellmalerei Mischa Skorecz	23. Nov.	Weihnachtliche Kosmetikgeschenke aus der Natur Marietta Rothwangl
12. Okt. 09. Nov. 23. Nov.	Räuchern von Edelfischen Franz Resch	06.-07. Dez.	Zeit: Gut-Haben Mag. Maximilian Krenn, OSB

STIFT ST. GEORGEN

Seminarhotel · Restaurant · Bildungshaus

ORIENTIERUNG | DIALOG | SPIRITUALITÄT

www.stift-stgeorgen.at | bildung@stift-stgeorgen.at | +43 4213 2046 600

Schlossallee 6 | 9313 St. Georgen am Längsee



■ 90 Jahre Sängerrunde Launsdorf – Hochosterwitz

Wie schon beim Jubiläumskonzert am 25. Mai 2019 konnte Obmann Franz Kostwein auch bei der traditionellen Lieder- tafel am 29. Juni in der Festhalle Joas in Thalsdorf zahlreiche Gemeindevertreter und Ehrengäste zum 90-jährigen Bestands- jubiläum begrüßen.



Beim Gästesingen, bei dem unsere Sängerrunde und sechs Gastvereine mitgewirkt haben, wurde von allen teilnehmenden Chören ein tolles Programm geboten, was von den Besuchern mit viel Beifall bedacht wurde.

Ein besonderer Dank gilt unserem Sangeskollegen und Schrift- führer Klaus Leitner, der die vielen Fotos für die bildliche Konzertbegleitung bei unserem Jubiläumskonzert aus unserer Vereinschronik und dem Archiv zusammengestellt und un- seren Freunden, den Kameraleuten Josef Steiner und Andreas Sacherer, zur Verfügung gestellt hat. Ein herzliches Danke bei- den Profis.

Die Sänger der SR. Launsdorf – Hochosterwitz bedanken sich bei allen GemeindebürgerInnen und Gästen für den Besuch unserer Jubiläumsveranstaltungen und würden sich freuen, Sie bei unserem ADVENTKONZERT am 4. Adventsonntag (22. Dezember) um 17.00 Uhr in der Kirche St. Sebastian begrü- ßen zu dürfen.

*Liebe Sängergrüße
Franz Kostwein, Obmann der SR.*

■ Neue Gwandln für die Fußballer des SC Raiba Launsdorf Hochosterwitz



Franz Grojer jun. (GH Tatzert), Claus Bresztowansky (CB Lea- sing), Ing. Bernhard Dolzer (Kärntner Fleisch) sowie Mag. Susanne Schidlofski (IB-Schidlofski) ermöglichten die Ausstat- tung der Kampfmannschaft des SCL mit neuen Dressen.



Sehr großzügig erwies sich auch Ing. Robert Schropfer (ACU- RO Stahlbau), indem er die NachwuchsspielerInnen mit neuen Trainingsjacken ausrüstete.

An dieser Stelle im Namen der Spieler und Funktionäre noch- mals ein herzliches Dankeschön an alle Gönner und Förderer des SC Raiba Launsdorf.

Ing. Erich Erlacher, Obm. SCL

Hörsysteme - Gehörschutz - Tinnitusysteme - Zubehör

HÖRTECHNIK PASSIEL

Wieder einfach gut HÖREN!

10.-Oktober-Strasse 2 • 9330 Althofen
Tel. 04262 - 20249 • Fax 04262 - 27093
info@hoertechnik-passiel.at
www.hoertechnik-passiel.at

Lieferant aller Hersteller

kostenloser HÖRTEST - individuelle BERATUNG - Pädakustik

Abrechnung mit allen Sozialversicherungsträgern

Hörtechnik Passiel mit neuer Hörlounge

Zum vierjährigen Bestehen wurden die Räumlichkeiten der Filiale in Althofen erweitert. Auf nunmehr 170 m² Fläche befindet sich unter anderem eine Hörlounge, die reale Hörsituationen simuliert und Verbesserungen umgehend in die Hörsysteme der Kunden einspielt.

Außerdem gibt es dort auch die Möglichkeit, das Hörvermögen der kleinen Kunden spielerisch in kindergerechtem Umfeld zu ermitteln. Zusätzlich wird ein professionelles Hörtraining angeboten.





TC Cobra - TENNISFINALE 2019



Am Finaltag der Vereins- und Gemeindemeisterschaften 2019 (21.09.) zeigte sich das Wetter von der angenehmsten Seite und lieferte somit die besten Voraussetzungen für einen gelungenen Finaltag. Nach 106 Spielen konnten die 54 Teilnehmer des Turniers die letzten spannungsgeladenen Entscheidungspartien genießen

Im Hauptbewerb „Herren Einzel“ präsentierte sich Christoph Götzhaber mit seiner sehr druckvollen Spielweise in bestechender Form und ließ seinem Kontrahenten im Finale Thomas Hasler kaum eine Chance. Mit einem 6/2 6/3 – Finalergebnis kürte er sich zum Vereins- und Gemeindemeister 2019.

Im „Damen Einzel“ nutzte die erst 15jährige Julia Erlacher die Gunst der Stunde und gewann in einer über zweistündigen Partie gegen Julia Buchacher mit 7/5 0/6 10/5. Den Favoritinnen in diesem Bewerb blieb „nur“ Platz 3.

Zur Freude der Zuschauer fanden auch alle anderen Finalspleile in 11 Bewerbten auf beachtlichem Niveau statt und so manches Spiel konnte nur knapp entschieden werden.

Bei der Siegerehrung konnte Präsident Ing. Erwin Dobraunig Vzbgm. Hannelore Fischer und Vzbgm. Wolfgang Grilz willkommen heißen und verwies nochmals auf die vielfältigen Aktivitäten des TC Cobra



Launsdorf im laufenden Spieljahr. An dieser Stelle sei auch allen Sponsoren der Sachpreise, die für die Siegerehrung der VM / GM Tennis 2019 zur Verfügung gestellt wurden, gedankt.

Der Vereinsvorstand

Bewerb:	Sieger:
Herren Einzel:	CHRISTOPH GÖTZHABER
Damen Einzel:	JULIA ERLACHER
Herren Doppel:	Richard Fischer / Florian Kirchheimer
Damen Doppel:	Anna Buchacher / Michelle Reiner
Mix Doppel:	Thomas Lapusch/ Petra Schmied
Herren 45+:	Wolfgang Rutter
HE B – Bewerb:	Erich Erlacher
Da. Einzel Hobby:	Bettina Buchacher
Hr. Einzel Hobby:	Marco Grojer
Hobby-Doppel:	Ferdinand Kampl / Marco Grojer
U 15:	Marco Grojer

Tennis-Kinderturnier in Launsdorf

Beim Tennisclub Cobra Launsdorf wird großes Augenmerk auf die Nachwuchsarbeit gelegt. Unter der Leitung des Clubobmannes Michael Lapusch fand in diesem Sommer die 19. Auflage des Projekts „Kindertennis“ statt. Erfahrene Tennislehrer feilten 6 Wochen an der Schlagtechnik der 40 teilnehmenden Nachwuchshoffnungen aus der Gemeinde St. Georgen am Längsee, damit sie beim Abschlussturnier am 17.08.2019 erfolgreich sein konnten.



Am gut besuchten Turniertag zeigten sich die SpielerInnen sehr motiviert und begeisterten so ihre anwesenden Fans. Bei der Siegerehrung freuten sich die Kinder über die Pokale und Sachpreise, die von Vzbgm. Hannelore Fischer und dem Obmann Michael Lapusch überreicht wurden.

Zu den Siegern dieses Turniers gehörten schließlich:

U7 w: Edith Schauer	U7 m: Elias Gaugg
U9 w: Marie Weißenbacher	U9 m: Phil Sturm
U 10: Laura Grojer	U11 w: Alex Sacherer
U14 Beginner: Jamie Kapler	U15: Marco Grojer



Hinter den Spielern v.l.n.r.: Obmann M. Lapusch, Vzbgm. H. Fischer, ÜL Julia und Anna Buchacher und Cheftrainer Torsten Lutter

Energie-Profi

Installationen

Christian Lindemberger

sonnenhaus
das Energiekonzept der Zukunft

9313 St. Georgen / Längsee

Schlossblick 7

Tel. 04213 / 23 407

Mobil: 0676 / 93 00 333

e-mail: office@energieprofi.at

- Heizung - Sanitär
- Wärmepumpen
- Bauteilaktivierung
- Biomasse
- Wohnraumlüftung

www.energieprofi.at



■ NEOPHYTEN - MANAGEMENT

Gefahr für die Gesundheit:

- Ragweed: Heuschnupfen
- Kermesbeeren: Übelkeit, Erbrechen, Magenkrämpfe
- Drüsiges Springkraut: Hautreizungen
- Riesenbärenklau: Verbrennungen der Haut

Gefahr für die Wirtschaft:

- Erosionsgefahr: Staudenknöterich, Goldruten, Springkraut, Riesenbärenklau
- Verklausung bei Hochwässern durch extrem dichte Bestände: Staudenknöterich
- Gefahr an Gebäuden und Schutzwasserbauten: Staudenknöterich, Sommerflieder
- Ertragseinbußen in der Landwirtschaft: Goldruten, Staudenknöterich, Ragweed: Massenaufreten
- Ertragseinbußen in der Forstwirtschaft: Drüsiges Springkraut, Kermesbeeren: Dominanz

Gefahr für die Artenvielfalt:

- Verdrängung heimischer Flora durch Dominanzbestände

Was kann der Einzelne tun?

- Eigenverantwortung: Kauf von heimischen, standortgerechten Pflanzen
- Neophyten, wenn bereits vorhanden, nicht aussamen lassen, Verblühtes abschneiden
- Neophytenmaterial nicht kompostieren (weitere Ausbreitung möglich), Entsorgung im Restmüll
- Keinesfalls in der Natur entsorgen! (Verboten!)

Was kann die Kommune tun?

- Offene Böden nach Baustellen: rasche Begrünung, Einsaat
- Brachliegende Flächen vermeiden (rasante Besiedlung von Neophyten erfolgt anderenfalls)
- Regelmäßig mähen (dicht über Oberfläche abmähen, vor der Blüte), Mähgut in MVA
- Beweidung



v.li.: Kermesbeere, Springkraut sp., Ragweed, Goldrute sp., Riesenbärenklau

■ Der Toiletten-Missbrauch



In allen unseren Wohnungen in Österreich sind Toiletten/WC's installiert. Das ist einfach ausgedrückt ein Keramikteil mit Loch. Am unteren Ende des Lochs ist ein Rohr mit circa 10 cm Durchmesser angestückelt. Dieses Rohr führt wiederum in ein Rohr unter der Erde und dieses geht zur Kläranlage.

Die Klärwärter finden viele Dinge, die missbräuchlich ins Klo geworfen wurden: Strumpfhosen, Binden, Tampons, Zigarettenkippen, Essensreste etc. Irgendwie glaubt man, solange das Zeug mit der Spülung verschwindet, passt das schon. Am Ende des Rohrs - was? Nun, die Klärwärter in der Kläranlage. Die kämpfen dann mit verlegten Pumpen, aufschwimmenden Ölen, Filtern von Zigaretten und vielem mehr.

Problem Feuchttücher

Ein immer aktuelleres Problem sind die Feuchttücher, die man in unterschiedlichen Formen, Farben und Marken angeboten bekommt. Haben Sie gewusst, dass die sich nicht auflösen? Man kann den Test selbst machen: nach 24 Stunden hat sich das herkömmliche Papier-Klopapier aufgelöst. Das Feuchttuch hat sich auch nach einer Woche nicht verändert.

Wer Feuchttücher unbedingt verwenden will, muss sie im Restmüll entsorgen, auch wenn auf der Packung etwas anderes draufsteht. Hier gibt es auch einen Folder vom ÖWAV, der es schnell auf den Punkt bringt.

Problem Speisefett

Speisefett rinnt wunderbar hinunter, auch Marinaden vom Salat, manchmal inklusive Salat, laufen schnell hinunter. Auch Suppen haben es aufgrund ihrer Konsistenz einfach. Haben Sie schon einmal daran gedacht, was nach einiger Zeit im Rohr passiert? Nein? Wenn Fett erkaltet, wird es entweder hart oder zähflüssig. Dann geschieht folgendes in Ihrem Rohr:

Leeren Sie das Altspeiseöl und/oder -fett in den ÖLI oder in ein anderes Sammelgefäß und bringen Sie den ÖLI, wenn er voll ist, ins Altstoffsammelzentrum. Die ÖLIS werden abgeholt, das Öl wird zu Biodiesel weiterverarbeitet.

■ Elektrokleingeräte

Schon einmal versucht, Ihre alte Waschmaschine in die Restmülltonne zu quetschen? Vermutlich nicht. Was ist aber mit Mixer, elektrischer Zahnbürste oder einer Fernbedienung? Ab ins Müllsackerl und in die Tonne? NEIN - auch kleine Elektrogeräte sind Rohstofflieferanten und haben im Restmüll nichts verloren. Denn: Egal, wie klein oder groß sie sind, alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen, sich erwärmen oder sich bewegen, werden durch Akkus (Batterien) gespeist. Diese enthalten nicht nur wertvolle Rohstoffe, sondern auch gefährliche Inhaltsstoffe. Was für den Betrieb verschiedenster Elektrogeräte unverzichtbar ist, kann großen Schaden anrichten, wenn es in die Umwelt gelangt. Batterien/Akkus sowie Kleingeräte gehören daher nicht in den Restmüll, sondern müssen zur Sammelstelle gebracht werden, wo sie kostenlos entsorgt werden!



**FAHR NICHT FORT,
WASCH IM ORT!**

SB-WASCHCENTER LAUNSDORF

APH
AGRARPRODUKTENHANDEL

NEU!

SB-TANKSTELLE
Bargeldlos oder
mit Tankkarte
von 06:00 - 22:00 Uhr
tanken.



**FÜR EINE GLÄNZENDE FAHRT.
SB-WASCHBOXEN &
SB-STAUBSAUGER**

NEU!



APH
AGRARPRODUKTENHANDEL

A-9314 Launsdorf | Hauptstraße 11
Tel. + Fax 04213 / 20 45



Neues Waschcenter Launsdorf

Am APH-Standort Launsdorf an der Hauptstraße 11 wurde die beliebte SB-Tankstelle umgebaut und modernisiert. Mit zwei neuen Wasch- und Staubsaugerplätzen bietet der Standort ab sofort auch ein modernes SB-Waschcenter.

SB-Tankstelle mit neuem Waschcenter

Am APH-Standort in Launsdorf liegt die beliebte SB-Tankstelle verkehrstechnisch sehr günstig, direkt an der Hauptstraße 11. Der SB-Tankstellenstandort bietet jetzt auch ein neues modernes Waschcenter mit zwei überdachten SB-Waschplätzen sowie zwei neuen sehr modernen Staubsaugeranlagen.

Kommen Sie vorbei

Nach dem Motto „Fahr nicht fort - Wasch im Ort“ laden wir alle Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohner ein,

ihre Fahrzeuge komfortabel und sauber zu waschen und zu tanken! Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst!

Tanken mit Kreditfunktion

Mit einem modernen Tankautomaten bietet die APH-Tankstelle in Launsdorf die Möglichkeit, von 6 bis 22 Uhr bargeldlos und zu attraktiven Preisen zu tanken. Die Bezahlung ist mit Bankomat-, Kreditkarte oder Lagerhaus-Tank-Card sowie innerhalb der Geschäftszeiten auch in bar möglich.

Dazu ermöglicht die Lagerhaus-Tank-Card ein bequemes und bargeldloses Zahlen mittels Einzugsauftrag am Ende des Monats. Lagerhaus-Tank-Card-Anträge können jederzeit und einfach am APH-Standort an der Hauptstraße 11 in Launsdorf ausgefüllt und abgegeben werden.



Hohe Geburtstage

Juli 2019

Flora **Bachmann**
 Rene Fritz **Witschi**
 Hilda Maria **Maier**
 Charlotte **Gosch**
 Margarethe **Maier**
 Anna **Sonnberger**
 Heinrich **Wieser**
 Oskar **Engelbrecht**
 Elisabeth **Rainer**
 Josef **Galli**
 Anna **Brandstätter**
 Giovanni **Cialdini**

August 2019

94 Theresia **Schratt**
 93 Theodor **Wagner**
 89 Hildegard **Grill**
 88 Maria **Wallner**
 87 Margarethe **Beiweis**
 87 Ingeborg **Gußger**
 86 Helena **Ebner**
 86 Lydia **Juritsch**
 86 Lorenz **Kuntsche**
 84 Theresia **Lachowitz**
 82 Franz **Marschnig**
 80 Hildegard **Blasi**
 Emilie **Geretschnig**
 Gebhard **Höfferer**
 Edith **Liesinger**
 Theresia **Heinsche**
 Rudolf **Motschilnig**
 Helmut **Niederdorfer**
 Wilhelmine **Gold**
 Johann **Kolar**

September 2019

95 Johann Heinrich **Bachmann**
 92 Anton **Londer**
 91 Maria **Tellian**
 91 Gerit **Gorton-Hülgerth Dr.**
 89 Aloisia **Jaritz**
 89 Albine **Schlunder**
 87 Erwin **Fellner**
 86 Helmut Franz **Floredo**
 86 Kurt **Fellner**
 82 Alfred **Benedikt**
 82 Josefa **Pichs**
 82 Kurt **Steiner**
 81
 81
 81
 81
 80
 80
 80
 80

Wir gratulieren und wünschen viel Gesundheit!

Wir gratulieren und wünschen viel Gesundheit!

Sterbefälle vom 01.07.2019 bis 23.09.2019

Wilhelm Meisel Ingrid Elisabeth **Kernmayer**
 Josef **Bacher** Günter **Kohlbrat**
 Lieselotte Münzer Herbert **Glantschnig**

Wir bedauern!

Geburten

Konstantin Maximilian **Schratt** 25.05.19
 Julian **Grimschitz** 19.05.19
 Svea Freydis **Komanschek** 02.07.19
 Theo Michael Heinz **Grasslober** 21.07.19
 Sophia Maria **Obweger** 26.08.19
 Amelie Luisa **Leikam** 07.09.19

Wir bieten an:
ENJOfaser & **ENJO**life

Gerne informiere ich Sie:
Cathrin Tamegger
 Zertifizierte ENJO-Fachberaterin
 +43 650 / 8911884
 cathrin.tamegger@enjoproducte.at



Amelie Luisa Leikam

Stadtfriseur
Christina
Christina Nauschnig
 9300 St.Veit/Glan
 Kirchplatz 6
 Tel. 04212-3453
 Waagstraße 4
 Tel. 04212-30484

9314 Launsdorf
 Hauptstraße 1
 Tel. 04213-3030



Sophia Maria Obweger



Theo Michael Heinz Grasslober



■ Hochzeiten vom 8.6 bis 24.8.2019

23.08.

PETUTSCHNIG Markus und **MARKTL** Bernadette



KRABNITZER Danny und **PLESIUTSCHNIG** Christina



GREINER Ludwig und **PEGUTTER** Marion



KOSCHE Horst und
STROMBERGER Doris



GLABUTSCHNIG Werner
und **KÖCHL** Manuela



KIRCHER Pilipp und Mag. **REINDL** Sandra



WILHELME Rene Erich und **HINTEREGGER** Sarah



BODNER Johannes und
JAKOBITSCH-NOVAK
Ingrid



Ing. **GRAIMANN** Günther
und **KUKULA** Andrea



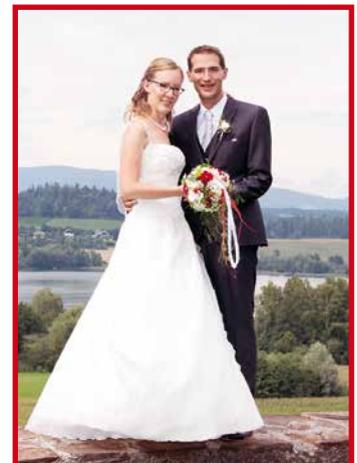
PADINGER Franz und
STRAKELJAHN Verena



KNAUDER Patrick und
SCHUMACHER Nicole



MICKE Christian und
PASTERK Nicole



Ing. **PFEIFFER** Gerhard und
THALMANN Sabine



BM.I REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



LAND  KÄRNTEN



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 5. Oktober 2019, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

SIRENENSIGNALE

Schutz im Katastrophenfall

Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Gefahrenmeldungen und Verhaltensmaßnahmen beachten.



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.



BEI UNFÄLLEN

IM BRANDFALL

Absichern der Unfallstelle

Rettungskräfte alarmieren

Bergen und retten von Verletzten

Blutstillung, Wundversorgung

Bei Bewusstlosigkeit:

Freimachen und Freihalten der Atemwege

Stabile Seitenlagerung

Bei Atem- und Kreislaufstillstand:

Defibrillator zum Einsatz bringen

Herzdruckmassage und Beatmung 30:2

Alarmieren der Feuerwehr

Wenn Sie flüchten können:

Türen hinter sich schließen

Mitbewohner verständigen

Aufzug nicht benützen



Wenn Sie vom Brand eingeschlossen sind:

Türen zum Brandherd schließen

Türritzen abdichten

Fenster öffnen, rufen, winken



Entstehungsbrand bekämpfen



■ Veranstaltungstermine 2019

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
03.10.	Vernissage Strasser u. Krakolinig	Gemeindeamt	Gemeinde
04.10.	Herbstzauber und Erntedankt	Wurzerhof	Wurzerhof
04.10.	Hutkultur	Maria Wolschart	Hutkultur
06.10.	Erntedank	Stift St. Georgen	Pfarre
13.10.	Erntedank	St. Peter	Pfarre
17.10.	Frau in der Region	Gemeindeamt	Land Kärnten Frauenreferat
19.10.	Baby- u. Kinderflohmarkt	Gemeindeamt	Gemeinde
26.10.	Fitmarsch	Tennisplatz Launsdorf	TC-Cobra Launsdorf
27.10.	Kriegerdenkmalfeier	Thalsdorf	Gemeinde
27.10.	Hutkultur	Maria Wolschart	Hutkultur
31.10.	Weltspartag	Raiffeisenbank	Raiffeisenbank
03.11.	Jägerwallfahrt	Stift St. Georgen	Pfarre
11.11.	Martinsfest	St. Martin	Pfarre
29.11.	Christkindlmarkt	Gemeinde	Gemeinde
30.11.u.01.12.	Adventbasar	Bildungshaus St. Georgen	Bastelrunde
07.u.08.12.	Adventmarkt	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
08.12.	Adventsingen	Stift St. Georgen	Sängerrunde St. Georgen
31.12.	Silvesterwanderung Magdalensberg	St. Sebastian	Gemeinde

■ Brandgefahr durch Akkus in Restmüll



Die Mülltrenn-Moral lässt nach, kritisieren die Experten. Besonders gefährlich sind Lithium-Akkus und Batterien, die im Restmüll landen. Hier besteht akute Brandgefahr.

Von den Akkus und Batterien kommen derzeit nur 45 Prozent über Sammelsysteme zurück, das bedeutet, mehr als die Hälfte wird falsch entsorgt bzw. einfach gar nicht entsorgt.

Millionen Euro Schaden durch Brände

Durch Brände in den letzten Jahren wurden viele Millionen Euro an Schäden verursacht. Ein großes Problem ist, dass in vielen Haushalten Batterien und Akkus liegen und zwar in der Größenordnung von mehreren Hunderttausend Kilogramm. Diese Batterien sind für 70 Prozent der Brände in den Haushalten und den Gewerbebetrieben verantwortlich.

Akkus nicht in den Restabfall werfen

Man muss sich natürlich nicht vor jedem Akku in einem Handy, Tablet oder Elektrofahrzeug fürchten. Wenn ein Lithium-Akku als solcher nicht mehr funktioniert, darf man diesen nicht in den Restmüll werfen, sondern muss ihn zum Handel zurückbringen oder im Altstoffsammelzentrum abgeben!

Für ein lebenswertes Morgen ... Batterien/Akkus niemals im Restmüll entsorgen!

Kampagne zur Bewusstseinsbildung

Abfallberater sind vorwiegend in Schulen unterwegs, um Kinder und Jugendliche über die Sinnhaftigkeit der Müllvermeidung und der Mülltrennung zu informieren.

■ Ein weggeworfener Zigarettenstummel verunreinigt bis zu 60 Liter Wasser



Manchmal helfen nur noch saftige Strafen: bis zu 250 Euro verlangt so manche Stadt, wenn man beim Wegwerfen einer Zigarette erwischt wird. Durchaus nachvollziehbar, denn eine einzige Kippe verunreinigt bis zu 60 Liter Wasser mit Giftstoffen.

Ein Zigarettenstummel beinhaltet ein Konzentrat an giftigen Inhaltsstoffen. Durch das geringe Gewicht und die runde Form landen diese leicht im Kanal - oft werden sie auch ganz bewusst dorthin entsorgt - oder in offenen Gewässern, wo die Giftstoffe direkt ins Wasser abgegeben werden. Die Liste der toxischen Substanzen ist entsprechend lang: Teer, Nikotin, Arsen, Blei... Was damit angerichtet wird, zeigen diverse Studien: Ein Zigarettenfilter, auf einen Liter Wasser verteilt, bedeutete den Tod für die Hälfte der Fische.

Ein einziger Zigarettenstummel kann mit seinem Mix aus Toxinen bis zu 60 Liter sauberes Grundwasser verunreinigen oder das Pflanzenwachstum negativ beeinflussen. Zigarettenfilter bestehen aus Celluloseacetat, einem schwer abbaubaren Kunststoff. Es dauert viele Jahre, bis diese zerfallen.

Die Hauptverursacher des "Littering" – dem sorglosen Wegschmeißen von Müll – sind laut diverser Studien junge Menschen zwischen 18 und 30. Aber auch genügend ältere Menschen gehen sorglos mit ihren Abfällen um. Die Gründe dafür sind gleichermaßen banal wie überraschend: Faulheit, mangelnde Erziehung und Desinteresse an der Umwelt.

SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

Raiffeisen Regionalbank Längsee-Hochosterwitz AKTUELL



Vorstellung Julia Omelko

Julia Omelko aus Brückl verstärkt seit Anfang September das Team der Raiffeisen Regionalbank Längsee-Hochosterwitz. Ihre Aufgaben liegen in der Betreuung des Sumsi- und Raiffeisenclub, in der Kundenberatung und Betreuung Servicebank. Wir freuen uns, Frau Omelko in unserem Team begrüßen zu dürfen und wünschen ihr viel Erfolg und Spaß bei ihren künftigen Aufgaben.

Elba Info Tag in der Regionalbank Längsee-Hochosterwitz



Unter dem Motto „Lerne ‚Mein ELBA‘ kennen“ lud die Raiffeisen Regionalbank Längsee-Hochosterwitz ihre Kunden zur Informationsveranstaltung im Festsaal der Gemeinde St. Georgen ein. Der Fachvortragende Hans-Jörg Laib von der Raiffeisen Landesbank Kärnten berichtete über sämtliche Neuerungen in der neuen „Mein ELBA App“ und konnte viele Fragen rund um Online Banking und Sicherheit beantworten. Ein weiteres Programm-Highlight war der polizeiliche Vortrag von Bezirksinspektor Christian Baumgartner von der Landes-

polizeidirektion Kärnten über das Thema „Gefahren im Internet“. In seinem Bericht gab es viele hilfreiche Tipps im Umgang mit dem Internet. Bei gekühlten Getränken und einem kleinen Snack konnten im Anschluss noch persönliche Fragen an die Vortragenden gerichtet werden. Unter allen Anwesenden wurden hochwertige Sachpreise verlost. Hiermit möchten wir nochmals den Gewinnern herzlich gratulieren und uns für die Anwesenheit und das Interesse bedanken.

Raiffeisen Regionalbank
Längsee-Hochosterwitz



WELTSPARTAG



mit Bewirtung, Spaß
und Unterhaltung!



Mittwoch,
31.10.2019
ab 14 Uhr